

VI/51

LAND & LEUTE

Feuerwehr. Bei der Wehrversammlung im Voitsberger Rathaus konnte Abschnittsbrandinspektor **Franz Gehr**, Kommandant der Feuerwehr der Stadt, einen stolzen Tätigkeitsbericht vorlegen. Über 569 Hilfeleistungen zog man Bilanz, der Großteil der Einsätze war technischer Art: 80 Fahrzeugbergungen, 49 Öleinsätze, 24 Mal mußten Verunglückte mit der hydraulischen Schere befreit werden. 58 Hochwassereinsätze waren ebenso nötig wie Nutzwassertransporte oder Straßenreinigungs- und Auspumparbeiten. Lediglich fünf Prozent der Ausrückungen, nämlich 29, galten der Brandbekämpfung, dabei konnten Werte in der Höhe von 27 Millionen vor der Vernichtung bewahrt werden. Einschließlich Übungen, Schulungen, Bereitschafts- und Funkdienstleistungen die Mannen der Feuerwehr (insgesamt 73, davon 44 Aktive und 13 Jungfeuerwehrmänner) rund 27.000 unentgeltliche, freiwillige Arbeitsstunden.

Abschnittsbrandinspektor **Franz Gehr**, seit 25 Jahren an der Spitze, wurde abermals zum Kommandanten gewählt. Und da Hauptmannstellvertreter **Anton Zalar** nicht mehr kandidierte, wurde der bisherige Feuerwehrtechniker **Kurt Rath** zum neuen Oberbrandinspektor gewählt.

Voitsbergs Bürgermeister **Helmut Glaser** gratulierte dem neuen Führungsduo, Vizebürgermeister **Gerti Sattler** stellte sich mit einem

Geschenk ein: Die Sparkasse Voitsberg-Köflach spendierte eine Garnitur Fußballdressen.



Fußballdressen für die Feuerwehr Voitsberg: Bürgermeister **Helmut Glaser** und „Vize“ **Gerti Sattler** zeigten sie der Mannschaft FOTO: K. K.

Florianitag in Voitsberg

Am Sonntag, dem 3. Mai dieses Jahres, findet in allen Orten Österreichs, in denen eine Freiwillige oder Betriebsfeuerwehr besteht, der Florianitag statt. Mit der Abhaltung verschiedenster Veranstaltungen treten daher viele Feuerwehren an die Öffentlichkeit.

Die über 45 000 steirischen Feuerwehrmänner haben im abgelaufenen Jahr insgesamt 31 881 Einsätze mit 338 000 Einsatzstunden geleistet. Sachwerte in der Höhe von 1100 Millionen Schilling wurden den Flammen entrissen oder im Bergungseinsatz gerettet. 868 Menschen konnten aus Zwangslagen gerettet und zum Teil vor dem Tode bewahrt werden.

Beispielsweise hat die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg vom 1. Dezember 1990 bis 30. November 1991 insgesamt 569 Hilfeleistungen verschiedenster Art mit 2382 Männern und 3867 Einsatzstunden getätigt. Zu diesen Einsatzleistungen kommen noch Übungen, Schulungen, Bereitschaftsdienste und sonstige Dienst- und Ausrückungstätigkeiten hinzu.

Die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg, bekannt durch ihre schlagkräftige Einsatzfähigkeit, ist laufend bestrebt, ihren Mitgliederstand zu erhöhen, um auch in Zukunft die immer mehr ansteigenden Aufgaben zum Wohle der Voitsberger Bevölkerung und darüber hinaus zu erfüllen. Daher richtet das Feuerwehrkommando an die Voitsberger männliche Bevölkerung ab dem 16. Lebensjahr den Aufruf, der Freiwilligen Stadtfeuerwehr als aktives Mitglied beizutreten. Alle Neueintretenden Männer werden als Kameraden herzlich begrüßt. Beitritte und Auskünfte können bei den wöchentlichen Übungen, welche Montag um 18.15 Uhr beginnen, erfolgen.

In Voitsberg findet folgendes Programm statt: 8 bis 11 Uhr Rüsthaus- und Gerätebesichtigung, 10 bis 11 Uhr Floriani-Messe in der St. Josefs-Kirche, 11 Rapportmeldungen an den Bürgermeister, Herrn BSI Helmut Glaser. Anschließend Einsatzübung beim Kainachsteg in der Hans-Kloepfer-Allee gegenüber der Mädchenschule.

Feuerwehr-Notruf.....122	} ohne Vorwahl für den ganzen Bezirk
Gendarmerie-Notruf.....133	
Rotes Kreuz-Notruf.....144	

F. Gehr, Wehrkommandant

Frühjahrsrapport der Stadtfeuerwehr Voitsberg

Beginnend mit einem Dankgottesdienst in der Kirche St. Josef konnte Abschnittsbrandinspektor **Franz Gehr** vor versammelter Mannschaft Landesbranddirektor **Karl Strablegg**, Bürgermeister **Helmut Glaser**, Frau Vizebürgermeister **Gertrude Sattler** und Stadtrat **Ernst Meixner** begrüßen. Er wies auf die Leistungen und Bedeutung der Feuerwehren im gesamten hin und würdigte in seinen Grußworten den Schutzpatron der Feuerwehren, nämlich den heiligen **Florian**, dessen Patronanz mit dem

Frühjahrsrapport gefeiert wird. Eine kurze Besichtigung des sich nicht in besonders gutem Zustand befindlichen Rüsthauses schloß sich nach einem Grußwort des Landesbranddirektors und des Bürgermeisters an. Eine imposante Bergung von Verletzten nach einem Verkehrsunfall am rechten Ufer der Kainach in der Mädchenschule zeigte, daß die Mitglieder der Stadtfeuerwehr Voitsberg bestens ausgebildet sind. Beim dortigen Fußgängersteg wurden in kürzester Zeit zwei Pkw's "vom Dach befreit", wobei die "Schere und der Spreizer für Menschenrettung" zum Einsatz kamen. Die Verletzten, die erst danach geborgen werden konnten, wurden von der angerückten Rettung abtransportiert. So wurde der "Florianitag" mit einer nutzbringenden Übung abgeschlossen.

14. Mai - 92

7 BEZIRK IM SPIEGEL